

Jeans - Upcycling

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) hat zum Ziel alle Beteiligten einzubinden, so auch die Schule. Im Lehrplan 21 wurden die folgenden sieben fächerübergreifenden Themen unter der Leitidee «Nachhaltiger Entwicklung» aufgenommen:

- Politik, Demokratie und Menschenrechte
- Natürliche Umwelt und Ressourcen
- Geschlechter und Gleichstellung
- Gesundheit
- Globale Entwicklung und Frieden
- Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
- Wirtschaft und Konsum

Auch die Schule kann dazu beitragen, die Kompetenzen und das Wissen zu vermitteln, welche für eine Nachhaltige Entwicklung nötig sind.

Im Textilen Gestalten der Klasse 8B haben wir uns dem Thema «Upcycling» gewidmet. Jeans-Upcycling bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig kreative, individuelle Mode zu gestalten. Es zeigt, dass Mode nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch nachhaltig sein kann. Jeans-Upcycling bezeichnet die kreative Wiederverwertung alter Jeans, um daraus neue, tragbare Kleidungsstücke oder Accessoires zu erschaffen. Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Alte Jeans können in modische Taschen, Jacken, Röcke und viele andere Produkte umgewandelt werden. Der Vorteil des Upcyclings liegt darin, dass Materialien, die sonst im Müll landen würden, in neue, nützliche Produkte verwandelt werden. Dies reduziert den Bedarf an neuen Ressourcen und verringert den ökologischen Fussabdruck der Modeindustrie.

Die Lernenden der 8. Klasse haben in 2-er Gruppen wirklich kreative, neue Unikate hergestellt, die sowohl funktional als auch umweltbewusst sind.

Ein paar Facts zum Thema «Jeans»:

- Jeans wurden ursprünglich von Levi Strauss im Jahr 1873 entwickelt und dienten als robuste Arbeitskleidung für Goldgräber.
- Sie bestehen meist aus Denim, einem festen Baumwollstoff, der mit einer speziellen Webtechnik gefertigt wird.
- Für die Produktion eines einzigen Jeanspaars werden rund 7000 l Wasser benötigt, vor allem für den Anbau der Baumwolle und die Waschprozesse.
- Jeanshosen sind für ihre Haltbarkeit bekannt, was sie zu einem nachhaltigen Kleidungsstück macht, wenn sie gut gepflegt werden. Upcycling verlängert ihre Lebensdauer noch weiter.
- Jeans gehören zu den beliebtesten Kleidungsstücken weltweit. Sie sind nicht nur ein zeitloser Klassiker, sondern auch ein bedeutender Bestandteil der Modeindustrie. Doch die Herstellung von Jeans ist ressourcenintensiv und hat Auswirkungen auf die Umwelt. Aus diesem Grund gewinnt das Thema Jeans-Upcycling zunehmend an Bedeutung.

